



Geschäftsplan 2014

1. Ziele

Seit der Gründung am 21. Mai 2012 hat die EnergieGenossenschaft Kaufungen e.G. (EGK) den Auf- und Ausbau einer lokalen, regenerativen und von Bürgern gestalteten Energieversorgung in Kaufungen zum Ziel.

Durch die finanzielle Beteiligung der Kaufunger Bürger profitieren sie von der dort zu erwartenden regionalen Wertschöpfung. Auch eine höhere Identifikation mit Kaufungen und ein dortiges Engagement ist so zu erwarten. Es wird erlebbar, wie mit dem eigenen Geld nachhaltige und zukunftsweisende Energieprojekte im heimatlichen Lebensumfeld entstehen und gleichzeitig ein finanzieller Nutzen erwächst.

Der finanzielle Nutzen kann erst erfolgen, nachdem Anfangsinvestitionen getätigt wurden. Und unsere bisherigen Mitglieder sind bereit, in der Anfangszeit einen Verlust mitzutragen. Denn durch diesen „Pioniergeist“ können wir jetzt weitere Schritte unternehmen und so auch finanziell in die Gewinnzone kommen.

2. Projekte

2.1. Am 30.10.2012 ist die erste Solarstromanlage der EGK auf Dächern des Bürgerhauses in Kaufungen (Leipziger Straße 463, Kaufungen Oberkaufungen) mit 32,6 kWp in Betrieb gegangen. Mit dem Netzbetreiber (eon-Mitte) und dem Grundstückseigentümer (Gemeinde Kaufungen) wurde eine kaufmännisch-bilanzielle Abrechnung vereinbart. Dabei wurde 2013 der gesamte produzierte Solarstrom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und entsprechend des EEG vergütet. Ab 2014 hat der Gesetzgeber die verpflichtende Abnahme des Netzbetreibers durch Einführung eines Marktintegrationsabzugs um 10% reduziert. Das entspricht etwa 2.600 kWh. Mindestens diese Strommenge soll an örtliche Eigenverbraucher (Gaststädte Tresor, Gemeinde Kaufungen) verkauft werden. Durch die Stromverkäufe sind insgesamt Einnahmen von 4.700 € zu erwarten. Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen in Höhe von 3.520 € gegenüber.

2.2. Am 24.04.2013 wurde eine weitere Solarstromanlage auf Dächern der Kita „Sternschnuppe“ (Am Lindenberg 2, Kaufungen Papierfabrik) mit 17,15 kWp in Betrieb genommen. Auch hier wurde 2013 der produzierte Solarstrom kaufmännisch-bilanziell abgerechnet und nach EEG vergütet. Der Marktintegrationsabzug von 10% entspräche hier 1.700 kWh, der an den Kitabetreiber (Gemeinde Kaufungen) verkauft werden soll. Hier sind 2014 Einnahmen von insgesamt 2.270 € zu erwarten. Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen 1.640 € gegenüber.

2.3. Zum Jahreswechsel 2013/14 planen die Städtischen Werke Kassel (SW Kassel) die Inbetriebnahme des Windparks Söhrewald/Niestetal. In einer Absichtserklärung (Letter of Intend) wird die Gründung einer Betreibergesellschaft zusammen mit regionalen Energiegenossenschaften vereinbart. Der EGK ist eine Beteiligung von 6,24%, das sind ca. 650.000 €, in Aussicht gestellt.

Im Frühjahr beabsichtigen die SW Kassel ein Beteiligungsangebot vorzulegen, welches bis zum Herbst 2014 von der EGK angenommen werden kann. Erst in dem Beteiligungsangebot (rechtsverbindliches Prospekt) möchten die SW Kassel Angaben zu der Wirtschaftlichkeit und zu erwarteten Risiken machen.

Diese Investition wird in Zusammenarbeit der umliegenden Energiegenossenschaften mit Unterstützung ausgewiesener Experten eingehend auf deren Wirtschaftlichkeit untersucht und die damit verbundenen Risiken werden bewertet. Nur wenn diese Prüfung positiv ausfällt, strebt die EGK eine Beteiligung von etwa 150.000 € an. Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir die Mitglieder zu allen Details und der geplanten Finanzierung informieren .

2.4. Die Gründung des Gemeindegwerks Kaufungen steht kurz bevor. Die Stadtverordnetenversammlung Kassel sowie das Gemeindeparlament Kaufungen haben den von den Städtischen Werken Kassel vorgelegten Verträgen zugestimmt. Die EGK wird sich mit zunächst 1% an der Gründung des Gemeindegwerks Kaufungen GmbH & Co KG beteiligen. Das Stammkapital der Gesellschaft wird 200.000 € betragen. Die Investition der EGK von 2.000 € wird in den ersten Jahren keine Gewinne erwirtschaften, da es zunächst die Aufgabe des Gemeindegwerks sein wird, das Stromnetz zu erwerben und ein Geschäftsmodell zu entwickeln.

3. Mitgliederentwicklung

Für 2014 erwarten wir mit einer neuen Bundesregierung, dass die Energiewende, nicht unbedingt neuen Schwung erhält, aber mindestens auf festere Beine gestellt wird. Womit Investitionen weniger spekulativ werden. Auch eine Beteiligung an einem großen Windenergieprojekt hier in der Region wird die Kaufunger Bürger interessieren. Wir können so mit weiteren Mitgliedern und gezeichneten Genossenschaftsanteilen rechnen.

Anhang
Finanzplanung 2014